

Nr.: 06/2009 - 26. Januar 2009

Presseinformation

Den Menschen da abholen, wo er steht

**Erste bundesweit zertifizierte Fallmanagerin kommt aus der
Arbeitsagentur Waghäusel**

Trainerin für Fallmanagement arbeitet im JobCenter Stadt Karlsruhe

Vorstandsmitglied Heinrich Alt aus Nürnberg gratulierte persönlich

Mit gezieltem Umsetzen von „Fördern und Fordern“ und dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit und dem JobCenter Stadt Karlsruhe, konnte die Zahl der Hilfebedürftigen im Stadt- und Landkreis gegenüber dem Vorjahr deutlich gesenkt werden. Mehr als 1.200 Menschen benötigen jetzt keine Grund-sicherungsleistung mehr. Ein Großteil der Kunden im Rechtskreis SGB II (Arbeitslosengeld II Kunden) hat ohne weitreichende Unter-stützungsangebote nur geringe Chancen auf eine Einmündung in den Arbeitsmarkt. Oft stehen diese Menschen vor einer Vielzahl an unterschiedlichen Problemlagen wie Schulden, Suchtprobleme, Obdachlosigkeit, psychosoziale Erkrankungen, Haftentlassung. Sie sind auf professionelle und individuelle Hilfe angewiesen. Zu groß ist die Entfernung zur Integration in Arbeit.

Damit der berufliche Einstieg erwerbsfähiger Hilfebedürftiger noch besser gelingt, hat sich zunächst Isolde Wagner (Persönliche Anspruchspartnerin - PAP - in der Arbeitsagentur Waghäusel) und später Eva Wroblewski (Persönlich Ansprechpartnerin - PAP - im JobCenter Stadt Karlsruhe) für die Zusatzausbildung zur Fallmanagerin entschieden.



Lob von höchster Stelle:

Heinrich Alt (Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit) gratulierte Isolde Wagner (rechts) und Eva Wroblewski zur Qualifikation als Fallmanagerinnen.

Beide haben diese Ausbildung, die berufsbegleitend, also an den Wochenenden und in der Freizeit durchgeführt wurde, mit Erfolg abgeschlossen. Isolde Wagner ist die erste zertifizierte Fallmanagerin bundesweit. Eva Wroblewski hat sich zusätzlich als Trainerin ausbilden lassen.

„Fallmanagement ist für mich ein Perspektivwechsel, eine kleine Revolution. Denn ich sehe jetzt nicht nur die Vermittlungshemmnisse, sondern auch die Ressourcen des Kunden. Hier lege ich den Blickwinkel auf seine Fähigkeiten, seine Möglichkeiten und sein Umfeld, um eine Verhaltensänderung zu erreichen oder um seine Handlungsfähigkeit überhaupt herzustellen bzw. zu verbessern“, antwortet Isolde Wagner auf die Frage, weshalb sie sich für die Ausbildung entschieden hat.

“Ich möchte als Trainerin mein neues Wissen an möglichst viele meiner Kolleginnen und Kollegen weitergeben, damit wir den Menschen da abholen, wo er steht, nach neuen Ansatzpunkten suchen und damit zur schnellstmöglichen Überwindung der Hilfebedürftigkeit beizutragen“, fügt Eva Wroblewski hinzu.

Auch Heinrich Alt, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit, kam letzten Donnerstag in die Waghäusler Arbeitsagentur und gratulierte den neuen Fallmanagerinnen persönlich und dankte ihnen für ihr großes Engagement.